

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/9019> vom 26.04.2024]

	<p>Objekt: Elfenbein-Anhänger in Form einer Hand, erste Hälfte 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK grün 116</p>
--	--

Beschreibung

Das Amulett aus Elfenbein, Gold, Email und unterschiedlichen Schmucksteinen hat die Form einer Hand, die zwischen Daumen und Zeigefinger einen mit einem Smaragd besetzten Ring hält. Den Abschluss und gleichzeitig den Übergang zum Anhänger bildet ein goldenes, emailverziertes Armband, das ebenfalls mit erhöht gefassten Smaragden geschmückt ist. Die Geste der Hand weist wie bei KK grün 59 auf eine Liebeskonnotation hin, was durch den dargebotenen Ring noch unterstrichen wird. Somit kann das Amulett auf ein Verlöbnis oder eine Heirat hindeuten.

Das Amulett kam mit der Sammlung Guth von Sulz in die Kunstkammer.

[Katharina Küster-Heise]

Grunddaten

Material/Technik: Elfenbein, Smaragd, Elfenbeinschnitzerei
Maße: Länge: 7,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1601-1650
wer
wo

Schlagworte

- Anhänger (Schmuck)
- Hand
- Liebesgabe
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck
- Smaragd

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 52, Anm. 65
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 138